

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: **09.11.2023**

Sitzungsort: **Winsing**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Robert Schwankl

Gemeinderäte:

Robert Weinmann
Thomas Weber
Christian Ritzinger
Johann Nickl jun.

Stefan Wenig

entschuldigt

Stephan Bauer
Manfred Strobel
Max Schmid
Stefan Müller

Manuela Daffner

entschuldigt

Hubert Obermüller
Wolfgang Stallinger

Schriftführer:

Manfred Hunger

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bestellung eines Mitglieds für die Schulverbandsversammlung der Grundschule Lalling

Die Gemeinde Grattersdorf wird vom Bürgermeister in der Schulverbandsversammlung des Grundschulverbandes Lalling vertreten. Wenn mehr als 50 Kinder aus der Gemeinde diese Grundschule besuchen, ist ein Mitglied des Gemeinderates zum weiteren Vertreter der Gemeinde in der Schulverbandsversammlung zu bestellen. Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 50 Kinder aus der Gemeinde die Grundschule Lalling, weshalb ein weiterer Verbandsrat zu bestellen ist.

Der Gemeinderat beschließt, Gemeinderat Thomas Weber zum weiteren Vertreter der Gemeinde für die Schulverbandsversammlung des Grundschulverbandes Lalling zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

3. Baugesuch

Errichtung eines Feldstadels als Ersatzbau in Neufang

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Ergebnis Markterkundung, Beschlussfassung zur Fortführung des Breitbandausbaus

Fortführung Glasfaserausbau

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Markterkundung sowie über Finanzierungsprognose für die Variante „Erschließung aller förderfähiger Adressen“ informiert.

Privatadressen mit einem Leistungsangebot von über 100 Mbit/s aufgrund von supervectoring sind nicht förderfähig. Ein kompletter Ausbau von Straßenzügen mit förderfähigen gewerblichen Adressen und nicht förderfähigen privaten Adressen ist zwar im Rahmen einer „Beifang-Lösung“ möglich aber wird seitens der Netzbetreiber nicht zugesichert.

Der Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass das Bundesförderprogramm seitens des Planungsbüros nicht empfohlen worden ist, da mit einer Zeitverzögerung von etwa 1 Jahr zu rechnen wäre sowie mit einem betragsmäßig höheren Eigenanteil aufgrund höherer formaler Anforderungen für die Netzbetreiber. Das Bundesförderprogramm ist inzwischen dreifach überzeichnet.

Ein Einstieg in das Bundesförderprogramm wird nach Abschluss des Kooperationsvertrages mit einem Netzbetreiber im Rahmen des bayerischen Förderprogramms empfohlen zur Erschließung der restlichen Ortsbereiche, die im bayer. Förderprogramm nicht zuwendungsfähig sind. Dies sind die Ortsteile Eiserding, Lanzing, Roggersing und Grattersdorf westl. Ortsbereich.

Die Kostenprognose für die Variante „Erschließung aller förderfähiger Adressen, d.h. weniger als 100 Mbit/s bzw. gewerblich beläuft sich auf eine Wirtschaftlichkeitslücke i.H.v. 2.334.000,- € und einen Eigenanteil der Gemeinde von 233.400,- €.

Damit würden 389 Adressen mit Glasfaser erschlossen werden. Nicht förderfähig sind 239 Adressen.

Der Gemeinderat beschließt, die Erschließung aller förderfähiger Adressen auszuschreiben, ausgenommen die Einzellagen in Roggersing und Grattersdorf.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung südl. Gemeindebereich/Liebmannsberg (vorläufige Beitragssätze)

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Kläranlage Schöllnach inzwischen technisch fertig gestellt worden ist, die Schlussrechnungen aber erst im kommenden Jahr vorliegen würden. Laut Rechtsprechung müsse daher eine Beitragssatzung mit vorläufigen höheren Herstellungsbeitragssätzen erlassen werden. Der neue vorläufige Beitragssatz ergibt sich aus dem bisherigen Herstellungsbeitragssatz und dem vorläufigen Verbesserungsbeitragssatz.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung mit vorläufigen höheren Herstellungsbeitragssätzen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Satzungsänderung und Bilanz 2022 der VHS Deggendorfer Land e. V.

a) Bilanz 2022

Der Jahresabschluss schließt mit einer Bilanzsumme von 582.302,00 € und einem Jahresverlust von 3.177,79 €. Der Jahresverlust wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Gemeinderat stimmt der Bilanz wie vorgetragen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

b) Satzungsänderung

Der Gemeinderat wird über formale Änderungen der Satzung informiert, die ein praktikableres Vorgehen bei Honorarverträgen und Berichtspflichten ermöglichen.

Der Gemeinderat stimmt den Satzungsänderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 370 %, für die Grundsteuer B bei 350 % und für die Gewerbesteuer bei 350 % liegt.

Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Der neue Wartebereich bei der Raiffeisenbank für Schüler in Grattersdorf funktioniert einigermaßen gut.
- Im Rahmen einer Verkehrsschau ist festgestellt worden, dass die Ausfahrt Konrading auf die Kreisstraße unübersichtlich ist; eine Beschränkung auf Tempo 70 km/h ist damit zulässig.
- Im Rahmen einer Verkehrsschau in Weiking ist aufgrund des Siedlungszusammenhangs die Aufstellung eines Ortsschildes zulässig; damit ist die Geschwindigkeit auf 50 km/h beschränkt.
- Die Bürgerversammlung findet am 23.11.2023 um 19:30 Uhr im Gasthaus Lohner statt.
- Bei dem Bauvorhaben Funkmast zwischen Grattersdorf und Ernading fehlt nach wie vor die Statik sowie ein eingetragenes Fahrtrecht.
- Informationen über den Stand der Dorfplatzgestaltung.
- Information über den Stand Bürgerzentrum/Kindergarten.

9. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf die Prüfung der Anschaffung eines Baggers für den gemeindlichen Bauhof, die Leitungsvorbereitung für eine E-Tankstelle am Dorfplatz, die Aufschotterung des Parkplatzes beim Sportplatz nach Abfuhr des Erdreichs durch die Baufirma, die Reparatur eines Dachfensters im Feuerwehrgerätehaus sowie die Instandsetzung der Beleuchtung im Treppenbereich, die Anschaffung von Signalwesten für die Busaufsicht in Grattersdorf.

Hingewiesen wurde auf die Möglichkeit von Förderanträgen im Rahmen des ILE Regionalbudgets bis 15. Januar 2024 sowie auf die Bestellung von Gemeinderat Strobel als Ersatzschöffe am Landgericht und eine Interessentin für die Schüleraufsicht beim Buswartehäuschen Grattersdorf.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass die Anschaffung eines Baggers geprüft werde, möglich wäre auch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lalling, die einen Radbagger hat; die Leitungen für eine künftige E-Tankstelle im Dorfplatzbereich sind vorgesehen, die Firma Majuntke wird auf die Notwendigkeit einer Aufschotterung hingewiesen, mit der Interessentin für eine Aufsicht wird Kontakt aufgenommen, die übrigen Anregungen werden erledigt.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer